

WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT MOZART-SAAL

Montag, 19. Jänner 1981, 20 Uhr

ZYKLUS VIII / WEGE IN UNSERE ZEIT

3. Abend im Abonnement

ANTON WEBERN (1883–1945):

Entflieht auf leichten Kähnen op. 2 (1908)
für gemischten Chor a capella

Zwei Lieder für gemischten Chor op. 19 (1925/26)
mit Begleitung von Celesta, Gitarre, Geige, Klarinette und
Baßklarinette

FRIEDRICH CERHA (geb. 1926):

Relazioni fragili f. Cembalo u. Kammerorchester (1956/57)

□

PIERRE BOULEZ (geb. 1925):

Le Marteau sans Maître (1953/55)

1/1 Elvencitjel de
00 Wien Kon Fb!

1. avant l'Artisanat furieux

2. Kommentar I zu *Bourreaux de solitude*

3. l'Artisanat furieux

4. Kommentar II zu *Bourreaux de solitude*

5. *Bel édifice et les pressentiments* – erste Version

6. *Bourreaux de solitude*

7. après l'Artisanat furieux

8. Kommentar III zu *Bourreaux de solitude*

9. *Bel édifice et les pressentiments* – Double

Wolfgang Schulz (Altflöte)

Kurt Prihoda (Xylorimba)

Eugenie Altmann (Bratsche)

Roland Altmann (Vibraphon)

Walter Würdinger (Gitarre)

Rudolf Wimmer (Schlagzeug)

Solisten:

MERIEL DICKINSON, Mezzosopran

GERTRAUD CERHA, Cembalo

ARNOLD-SCHÖNBERG-CHOR,

Leitung: ERWIN ORTNER

ENSEMBLE „die reihe“

Dirigent:

FRIEDRICH CERHA

(Ursprünglich war die Solistin Frau Yvonne Minton vorgesehen, die wegen Termin-
schwierigkeiten absagen mußte. Danach hat Frau Marjana Lipovsek die Partie
übernommen, mußte aber ebenfalls zurücktreten. Umso dankbarer sind wir Frau
MERIEL DICKINSON, die sich kurzfristig bereit erklärte, einzuspringen.)

Wir bedanken uns beim Bundesministerium für Unterricht und Kunst und dem Kulturamt
der Stadt Wien, ohne deren großzügige Unterstützung dieser Zyklus nicht zustande gekommen wäre.